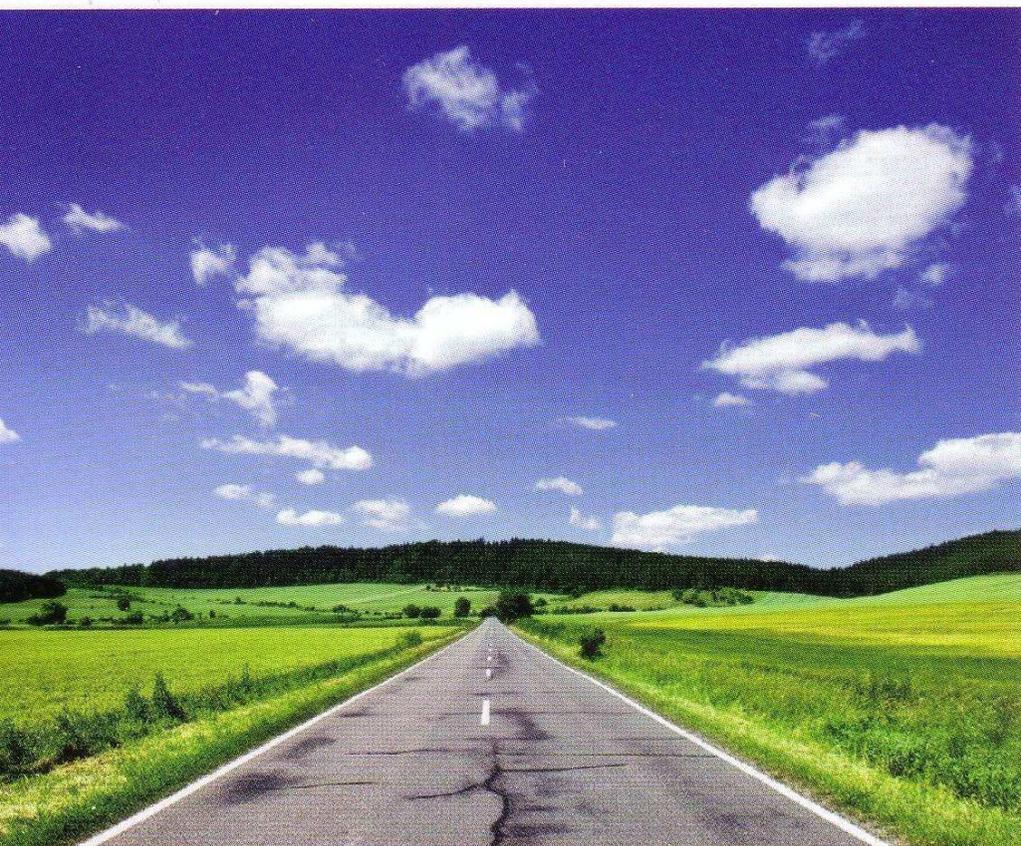


SUCHTPRÄVENTION

Vorbeugen ist besser als Heilen



*Sucht kommt nicht von Drogen, sondern von
betäubten Träumen, verdrängten Sehnsüchten,
verschluckten Tränen, erfrorenen Gefühlen.*



Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Region Brandenburg Ost
www.caritas-brandenburg.de

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Soziale Lernkurse/Projektstage/Projektstunden

Mögliche Themen: Sucht und Drogen, Fähigkeiten und Stärken, Freundschaft, Liebe und Sexualität, Kooperation, Kommunikation, Umgang mit Konflikten

FreD^{Plus}

Ein Info- und Beratungskurs für Jugendliche mit Drogen-erfahrungen (gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg)

ANGEBOTE FÜR ELTERN

Elternabende

Mögliche Themen: Sucht und Drogen, Gefährdung und Vorbeugung, Haltungs- und Erziehungsfragen

Informationsberatung

Bei Fragen zu den Themen Sucht, Drogen, Prävention

ANGEBOTE FÜR MULTIPLIKATOREN

Workshops/Tagesveranstaltungen

Thema: Methodische Möglichkeiten der Vorbeugung

Fortbildungen/Seminare

Mögliche Themen: Suchtentstehung, Drogeninfos, präventive Ansätze, rechtliche Grundlagen Kommunikation, Konflikte

Fortbildung »Eigenständig werden«

Ein Unterrichtsprogramm für die Klassenstufen 1 – 4

SO ERREICHEN SIE UNS:

Tram: 3 und 4 Haltestelle Heinrich-Hildebrand-Straße
Bus: 980 und 981 Haltestelle Puschkinstraße
(4 Minuten Fußweg)

Termine, Information und Anmeldung nach individueller Absprache

Montag bis Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr

Ansprechpartnerin Katharina Hadel

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

SUCHTPRÄVENTIONSFACHSTELLE

Leipziger Straße 39

15232 Frankfurt (Oder)

Tel./Fax (0335) 56 54 - 130

E-Mail: ffo-suchtpraev@caritas-brandenburg-ost.de